



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg

Herausgeber:
Zentrum für Regenerative Energien
Sachsen-Anhalt e.V.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Zbigniew Styczynski
Vorstandsvorsitzender ZERE e.V.
Dr. André Naumann
Geschäftsführer ZERE e.V.

Kontakt:
ZERE e.V.
c/o OvG- Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Tel.: 0391/ 67 18866
Fax: 0391 / 67 12408
E-Mail: sty@ovgu.de
Internet: www.zere-ev.de

**Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten**

Staatsekretärin Dr. Zieschang besucht ZERE e. V.

Magdeburg, 21. Mai 2014

Magdeburg. Das Zentrum für Regenerative Energien Sachsen-Anhalt e. V. begrüßte auf seiner Mitgliederversammlung am 15. Mai im Fraunhofer IFF Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang aus dem Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft und Abteilungsleiter Michael Dörffel aus dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt. In ihrer Rede sprachen sie über die aktuelle Strategie des Landes zum Ausbau der erneuerbaren Energien. Sie diskutierten mit den ZERE-Mitgliedern, wie sich Wirtschaftsunternehmen und Forschungseinrichtungen in diesem Bereich mit Unterstützung des ZERE e.V. weiter vernetzen können. Das Ministerium und ZERE verbindet ein gemeinsames Ziel: Sie wollen die Führungsrolle des Landes im Bereich erneuerbarer Energien halten und die regionale Wertschöpfung verbessern.

Das Zentrum für Regenerative Energien Sachsen-Anhalt e.V. begrüßte zudem Volker Schulz als neues Mitglied im Vorstand. Volker Schulz ist CEO und Sprecher des Vorstandes bei der GETEC heat & power AG in Magdeburg. Im ZERE-Vorstand tritt er die Nachfolge von Gerhard Andres an.

Über den ZERE e.V.

Der ZERE e.V., 2006 auf Anregung des damaligen Wirtschaftsministers des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, gegründet, bündelt die regionalen und überregionalen Forschungsaktivitäten zum Thema regenerative Energien in Sachsen-Anhalt. Mitglieder sind Forschungsinstitutionen des Landes sowie Unternehmen wie u.a. BLZ Geotechnik Service GmbH, 50Hertz Transmission GmbH und die GETEC AG. Zurzeit sind die Mitglieder des ZERE e. V. in mehreren Forschungsprojekten finanziert aus Bundes- und EU-Mitteln vernetzt. Darüber hinaus koordiniert der Verein die Projektentwicklung in Zukunftsfeldern in enger Abstimmung mit der Landesregierung.

Seit 2009 betreut der ZERE e. V. gemeinsam mit der ATI GmbH Anhalt das Cluster für erneuerbare Energien Sachsen-Anhalt CEESA.

ZERE e.V. und das Land Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt liefern Wind, Biomasse und Sonne bereits mehr als ein Drittel des hierzulande erzeugten Stroms. Der Umbau des Energiesystems hängt aber maßgeblich von einem optimierten Übertragungs- und Verteilungsnetz ab. Deshalb ist der Strom-

netzausbau und Einsatz von Speichern ein zentrales Handlungsfeld im Energiekonzept der Bundesregierung. Der ZERE e.V. unterstützt in diesem Zusammenhang die durch das Land Sachsen-Anhalt etablierten Dialogplattformen zur Erarbeitung gemeinschaftlicher Konzepte zum Umbau des Energieversorgungssystems unter Einbindung aller Akteure.

Dr. Rainer Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, ist Schirmherr des ZERE e.V.



Die ZERE-Mitgliederversammlung am 15. Mai im Fraunhofer IFF. Als Gäste nahmen Staatsekretärin Dr. Tamara Zieschang (2.v.l.), Herr Hennings (rechts), beide vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft und Michael Dörffel und Erik Köhler (Mitte), beide vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt teil. Foto: Daniela Martin / Fraunhofer IFF.